

der Arbeitsproduktivität und Effektivität zu sichern. Dazu ist vor allem die Überzeugung zu vertiefen, daß hohe tägliche Leistungen in der wissenschaftlich-technischen Arbeit und in der Produktion einen entscheidenden Beitrag zur Stärkung des Sozialismus und damit zur Sicherung des Friedens bilden. In der Stellungnahme wird empfohlen, in der politischen Massenarbeit die Beschlüsse der 4. Tagung des ZK der SED sowie die Ergebnisse der jüngsten Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses des Warschauer Vertrages eingehend zu erläutern. Die sich daraus ergebenden Anforderungen an die Arbeit aller Arbeitskollektive sind mit dem Werktätigen mit dem Ziel zu beraten, neue Impulse für das bewußte und initiativreiche Handeln unter der Losung „Mein Arbeitsplatz - mein Kampfplatz für den Frieden“ auszulösen.

Ausgehend von einer kontinuierlichen Einschätzung der Wirksamkeit der politisch-ideologischen Arbeit sind die Schwerpunkte für die Parteiarbeit vorausschauend zu bestimmen und höhere Kampfziele abzuleiten. Jederzeit ist überzeugend und einfühlsam auf Anliegen der Werktätigen zu reagieren. Dabei gilt es, noch stärker von der hohen Verantwortung des Stammbetriebes und des Kombines als Finalproduzent für die Versorgung der Bevölkerung mit bedarfsgerechten Schuherzeugnissen auszugehen.

2. Das Sekretariat orientiert, die politische Führung der Parteiorganisation stärker darauf zu konzentrieren, neue Initiativen und Leistungsreserven für die allseitige Erfüllung des Planes 1987 einschließlich der auf dem Seminar des Zentralkomitees mit den Generaldirektoren und Parteiorganisatoren übernommenen Verpflichtungen zu seiner Überbietung zu erschließen. Besonders kommt es darauf an, den im Plan 1987 und im Kinderschuhprogramm vorgesehenen Produktionszuwachs bei Schuhen mit hoher Verarbeitungsqualität und Effektivität vertragsgerecht zu erfüllen und für die Bevölkerung bereitzustellen. Mit Initiative der FDJ-Kollektive sind weitere Aktivitäten zur Entwicklung der Sportschuhproduktion in hoher Qualität und in bedarfsdeckenden Größenordnungen auszulösen. Dazu ist die von den Kollektiven des Nähautomatenzentrums entwickelte Wettbewerbsinitiative „Täglich vergleichen - Spitze erreichen“ auf/alle Produktionskollektive des Kombines rasch zu übertragen. Durch eine differenzierte politisch-ideologische Arbeit ist die Bereitschaft der Werktätigen zu vertiefen, die im Ergebnis gezielt geführter Leistungsvergleiche ermittelten Bestwerte zur Grundlage neuer Wettbewerbsziele zu nehmen.

Aufgabe der staatlichen Leiter ist es, alle materiellen und organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen, daß mit den Höchstleistungsschichten zum Weltfriedenstag ein gewichtiger Beitrag zur Überbietung des Planes 1987 erreicht und Bestleistungen zu Dauerleistungen werden. Das verlangt,

den ökonomisch wirksamen Leistungsvergleich und Erfahrungsaustausch zwischen den Kombinatebetrieben zu verstärken und die Leitung der Kooperationsbeziehungen innerhalb des Kombines sowie zu den Zulieferbetrieben anderer Industriezweige weiter zu qualifizieren. Dabei kommt es besonders darauf an, durchgängig die qualitäts-, bedarfs- und vertragsgerechte Produktion spürbar zu verbessern.

Jeden Vorschlag prüfen und nutzen

3. Das Sekretariat betont die Notwendigkeit, in Auswertung der Beschlüsse der 4. Tagung des ZK der SED und auf der Grundlage der gemeinsamen Direktive des Politbüros, des Ministerrates und des FDGB-Bundesvorstandes zur Ausarbeitung des Planes 1988 die Diskussion zur Herausarbeitung anspruchsvoller Leistungsziele für das kommende Jahr und der sich daraus ergebenden Anforderungen verstärkt weiterzuführen. Das Ziel besteht darin, neue Initiativen und Vorschläge für hohe Leistungen zur Untersetzung und Überbietung der staatlichen Aufgaben 1988 zu organisieren.

Aufgabe des Generaldirektors des Kombines ist es zu sichern, daß die im Stammbetrieb, im Kombinat und in den Territorien vorhandenen materiell-technischen Potenzen für eine weitere spürbare Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen eingesetzt werden. Darüber hat die Parteileitung eine straffe Parteikontrolle auszuüben. Die in Weißenfels bewährte Arbeit mit langfristigen Kommunalverträgen, die in Einheit mit den betrieblichen und örtlichen Jahresplänen realisiert werden, ist effektiver zu gestalten und in allen anderen Territorien zu organisieren.

Ein wichtiges Anliegen der Parteiarbeit muß sein, daß jeder Vorschlag und Hinweis der Werktätigen geprüft und für die Leistungssteigerung sowie die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in allen Kombinatebetrieben genutzt wird.

Die Arbeit des Rates der Parteisekretäre ist weiter zu vervollkommen, damit die Aufgaben, die sich aus den Beschlüssen des Zentralkomitees der SED für das Kombinat ergeben, stets einheitlich und kompromißlos in allen Betrieben umgesetzt werden und der Erfahrungsaustausch über Ergebnisse sowie Methoden der massenpolitischen Arbeit bei der Ausarbeitung eines anspruchsvollen Planes in den Kombinatebetrieben wirksamer zum Tragen kommt.

4. Das Sekretariat hebt hervor, daß die allseitige Verwirklichung der ökonomischen Strategie der Partei im Schuhkombinat erfordert, den von der Parteiorganisation des Stammbetriebes beschrittenen Weg, durch breite Anwendung von Schlüsseltechnologien Leistungsreserven in neuen Dimensionen zu erschließen, konsequent fortzusetzen. Die hierbei erreichten Ergebnisse und gesammelten Er-